



Rundbrief Nr. 1 – Dezember 2022 Von Monika Keller - Kinder wirkungsvoll vor Gewalt schützen Ein Personaleinsatz von Comundo

Kwaheri Uswisi - Auf Wiedersehen Schweiz



Strassenszene in Kisumu, Kenia

Liebe Familie, Freundinnen, Kollegen und Bekannte

Mein Afrika-Abenteuer hat begonnen! Anfangs Dezember flog ich für eine Stippvisite nach Kenia und danach weiter nach Sansibar, wo ich mein Englisch vertiefe und mein Suaheli erweitere und übe. Danach geht es zurück nach Kenia, wo Anfang Januar mein eigentlicher Arbeitseinsatz beginnt. Die Wochen vor meiner Ausreise waren sehr dicht. Nach dem Ausreisekurs bei Comundo im November blieb mir eine Woche Zeit, um die letzten Vorbereitungen zu treffen und zu packen. Von einigen von euch konnte ich mich leider nicht mehr persönlich verabschieden. Darum freut es mich umso mehr, euch auf diesem Weg Abschiedsgrüsse zu schicken. Ich wünsche euch allen frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!

Kontaktadresse - Monika Keller

Wer diesen Rundbrief neu oder nicht mehr erhalten möchte, melde sich bitte bei: monika.keller@comundo.org - Die Kosten für Einsätze trägt Comundo. Angaben zu Spendenmöglichkeiten finden sich auf der letzten Seite.







Rundbrief Nr. 1 – Dezember 2022 Von Monika Keller - Kinder wirkungsvoll vor Gewalt schützen Ein Personaleinsatz von Comundo

«Weshalb machst du das?»

Diese Frage habe ich in den letzten Monaten ab und zu gehört. Viel öfters aber «So cool, dass du das machst», «Ich hätte den Mut nicht» und «Ich bewundere Menschen, die das tun». Seit sicher 35 Jahren trage ich die Idee in mir, einmal in meinem Leben in einer benachteiligten Region einen humanitären Einsatz zu leisten. Woher dieser Wunsch kommt, ist schwierig zu sagen. Mich haben Biografien und Reportagen aus diesem Bereich schlicht immer fasziniert. Ich bewundere die Lebenstüchtigkeit von Menschen unter schwierigsten Bedingungen und bin neugierig, was dies für den Alltag wirklich bedeutet. Gleichzeitig bin ich dankbar für mein friedliches und weitgehend sorgloses Leben. Weshalb dieses also verlassen?

Nach dem Tod meiner lieben Mutter habe ich mich oft gefragt, ob sie wohl Lebensträume hatte, ob diese erfüllt waren, ob sie ihr Leben anders leben würde, wenn sie noch einmal zurück könnte? Diese Gedanken führten mich unweigerlich zu meinen eigenen Lebensträumen und der Frage, wann der richtige Zeitpunkt ist, diese zu verwirklichen? Als mir das Stelleninserat von Comundo mit der Bemerkung «Das hast du doch immer machen wollen» zugesteckt wurde, war es irgendwie entschieden. Ich wusste, entweder jetzt oder nie. Der Wechsel von meinem gut situierten und sicheren Job beim Kanton in die Personelle Entwicklungszusammenarbeit ist je nach Blickwinkel unvernünftig, mutig, egoistisch oder bewundernswert – für mich ist er auf jeden Fall abenteuerlich, herausfordernd und eine

Comundo

Comundo ist eine Nichtregierungsorganisation bzw. non-governmental organization (NGO). Sie wird zu knapp 40 % von der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit des Bundes (DEZA) und zu rund 60 % durch Spenden finanziert. Comundo entstand durch den Zusammenschluss dreier Trägervereine (Bethlehem Mission Immensee, Interagiere und Interteam) und führt heute das operative Geschäft dieser drei Trägervereine. Comundo ist die grösste Organisation der Schweiz in der Personellen Entwicklungszusammenarbeit (PEZA).

Sustainable Development Goals (SDGs)

Comundo orientiert sich in ihrer Strategie an den Nachhaltigkeitszielen bzw. den *Sustainable Development Goals (SDGs)* der United Nations (UN). 2015 haben sich die 193 UN-Mitgliedstaaten im Rahmen der Agenda 2030 auf 17 Nachhaltigkeitsziele, den sogenannten SDGs geeinigt. Internationale Entwicklungszusammenarbeit hat das Ziel, diese global gültigen ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Entwicklungsziele zu erreichen.



Die 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung

«Armut ist nicht natürlich, sie wurde von den Menschen geschaffen und kann deshalb überwunden sowie durch geeignete Massnahmen ausgerottet werden. Die Beseitigung der Armut ist kein Akt der Barmherzigkeit, sondern der Gerechtigkeit.» Nelson Mandela

Herzensangelegenheit.





Rundbrief Nr. 1 – Dezember 2022 Von Monika Keller - Kinder wirkungsvoll vor Gewalt schützen Ein Personaleinsatz von Comundo

Entwicklungszusammenarbeit

Früher wurde mein zukünftiges Arbeitsumfeld als «Entwicklungshilfe» bezeichnet. Dieser Begriff drückt implizit eine Überlegenheit eines Landes aus. In der Schweiz wird er deshalb nicht mehr verwendet. Leistungen der Entwicklungszusammenarbeit können materiell (Kredite, Zuschüsse) oder immateriell sein. Die Personelle Entwicklungszusammenarbeit (PEZA) ist im immateriellen Bereich tätig. Sie stellt Know-how einer Fachperson zur Verfügung.

Bei Comundo beschreiben Organisationen aus den Einsatzländern einen Bedarf und bitten um eine Fachperson, welche sie dabei unterstützt. Gemeinsam mit der Fachperson von Comundo werden Prozesse für Veränderungen eingeleitet, die nachhaltige Verbesserungen der Lebenssituation bewirken sollen.

Mein Einsatzland Kenia

Kenia ruft bei vielen von uns Bilder von tropischen Stränden, Elefanten und weiten Landschaften wach. Kenia zählt zudem zu den stärksten Volkswirtschaften Ostafrikas und gilt politisch als stabil. Es gibt aber auch eine andere Realität:

- 1/3 der Menschen lebt in grosser Armut
- 1/4 der Menschen ist unterernährt
- 3/4 der Einwohner*innen sind jünger als 30 Jahre
- 1/2 der Kinder erlebt Gewalt
- 2/5 der Jugendlichen sind arbeitslos
- viele Kinder und Jugendliche sind Aids-Waisen

Ich werde in der Stadt Kisumu arbeiten. Dies ist nach Nairobi und Mombasa die drittgrösste Stadt Kenias. Sie liegt auf 1'131 m.ü.M. am Viktoriasee. Landschaftlich hat mich die Umgebung bei meinem kurzen Besuch Anfang Dezember an meine alte Heimat, das Mittelland am Jurasüdfuss erinnert.



Vorschulkind in Kisumu

Make Me Smile Kenya

Dies ist der Name meiner Partnerorganisation (www.makemesmile-kenya.org). Es handelt sich um eine NGO, welche 2008 gegründet wurde. Sie setzt sich für armuts- und krankheitsbetroffene (HIV) Familien, für den Schutz von Kinderrechten sowie in der ganzheitlichen Unterstützung von gewaltbetroffenen Kindern ein. Sie klärt über Familienplanung, Prävention von Schwangerschaften und HIV auf und ermöglicht den Zugang zu Verhütungsmitteln und Medikamenten. Make Me Smile verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz, um junge Frauen nachhaltig vor Gewalt und Armut zu schützen. Dazu im nächsten Rundbrief mehr. Dann werde ich euch auch von meinen ersten Erfahrungen berichten können.







Rundbrief Nr. 1 – Dezember 2022 Von Monika Keller - Kinder wirkungsvoll vor Gewalt schützen Ein Personaleinsatz von Comundo

Fachleute im Entwicklungseinsatz

Was, wenn das Recht auf ein gesundes, gewaltloses und unversehrtes Leben nicht mehr gilt? Wenn der Schulbesuch als wichtiger Schlüssel zu Bildung und einem würdevollen Beruf verwehrt bleibt? Oder wenn nur die Flucht ins Ausland die Familie zuhause ernähren kann?

Comundo verbessert mit über hundert Fachleuten die Lebensbedingungen von Menschen in Lateinamerika und Afrika mit einem Fokus auf Kinder, Jugendliche sowie alte Menschen. Dies dank dem Austausch von Wissen und Erfahrung mit lokalen Partnerorganisationen, mit Vernetzung und mit der Förderung von gegenseitigem Lernen.

Als eine Schweizer Organisation der Zivilgesellschaft trägt Comundo zur Erreichung der Ziele der Agenda 2030 bei. Sie verknüpft die konkreten Erfahrungen der Fachleute vor Ort mit politischem Handeln in der Schweiz.

Comundo im RomeroHaus

Kreuzbuchstrasse 44 CH-6006 Luzern Telefon: +41 58 854 12 13 spenden@comundo.org www.comundo.org



Ihre Spende zählt!

Comundo deckt die Gesamtkosten der Fachpersonen-Einsätze (Ausbildung, Lebensunterhalt, Sozialversicherung, Projektkosten). Dies ist nur möglich dank der treuen Unterstützung unserer Spenderinnen und Spender. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Mithilfe.

Spendenkonto

PC 60-394-4 IBAN CH53 0900 0000 6000 0394 4

Spenden aus Deutschland / Österreich Postbank Stuttgart IBAN DE14 6001 0070 0011 5877 00

Jetzt mit TWINT spenden!



QR-Code mit der TWINT App scannen



Betrag und Spende bestätigen



Scannen Sie diesen Code und besuchen Sie meinen Einsatz online!

